

INFO



Tarifrunde 2018



TRIER, 1. August 2018

DEHOGA will Hotel- und Gastro-Beschäftigte mit Magerangebot abspeisen!

Der DEHOGA bietet nur 3% auf 36 Monate (+6 Leermonate). Das entspricht einer „Lohnsteigerung“ von nur 0,85%. Das ist Magerkost für die Beschäftigten! Mehr Lohn soll es nur geben, wenn die Beschäftigten bereit sind täglich 12 Stunden zu arbeiten. Das ist Erpressung! Nicht mit uns!

Arbeitgeber provozieren!

Die dritte Tarifverhandlung für die Beschäftigten des Hotel- und Gastgewerbes in Rheinland-Pfalz endete am 31.07.18 ohne Ergebnis. Das „Angebot“ liegt unterhalb der Inflationserwartung (aktuell bei ca. 2%) und ist völlig inakzeptabel. Über höhere Löhne will der DEHOGA nur dann verhandeln, wenn wir im Manteltarifvertrag einer täglichen Arbeitszeit von 12 Stunden zustimmen. Völlig lebensfremd!

160 Euro für alle Beschäftigten und 100

Euro für alle Azubis (Laufzeit 12 Monate) sind

die Forderungen der Tarifkommission der NGG. Der boomende Hotelmarkt, steigende Lebenshaltungskosten und die Attraktivität der Branche machen einen Gehaltssprung dringend notwendig. Das wäre eine Wertschätzung der harten Arbeit!

Als „nicht machbar“, bezeichnete hingegen der DEHOGA unsere Forderung und konterte mit einem Magerangebot von 3 % auf 3 Jahre (+6 Leermonate). Das entspricht 0,85%. Ab September soll es eine „Erhöhung“ von 1% geben. Dies entspricht einer „Steigerung“ von lediglich 0,6% auf 12 Monate. Damit werden Niedriglöhne zementiert und die Branche an Attraktivität beraubt!



» Wir brauchen attraktive Löhne und faire Arbeitsbedingungen! Sonst werden zukünftig Hotels nicht mangels Gästen schließen, sondern mangels Mitarbeitern.«

Unsere Arbeit braucht einen fairen Lohn:

Deshalb trete auch du für deine Forderungen ein und hol deine Kolleginnen und Kollegen mit ins Boot! Nur wenn wir viele sind, können wir unsere Forderung durchsetzen!

Du und die NGG.

Deine Arbeit. Unsere Stärke.

www.ngg.net/mitglied-werden



